
Goldproduktion soll 2023 in Korneuburg starten

KORNEUBURG. Der heimische Gold- und Edelmetallhändler Philoro will die geplante Goldproduktion in Korneuburg (NÖ) inklusive Hochsicherheitslager im Herbst 2023 starten. Für die erste Ausbaustufe der Scheideanstalt und des Produktionswerks sei ein Investment von 60 Mill. Euro geplant, sagte Philoro-Geschäftsführer Rudolf Brenner am Mittwoch. Die Gold-Produktionskapazität des Philoro-„Goldwerks“ soll bis zu 120 Tonnen im Jahr betragen, was rund 2,5 Prozent der gesamten Weltproduktion entspricht. Eine Goldproduktion „in dieser Dimension“ gebe es in Österreich noch nicht, sagte Brenner. Derzeit entfallen 70 Prozent der weltweiten Goldproduktion auf die Schweiz. An dem neuen Standort sollen Altgold und Goldgranulat hauptsächlich zu Goldbarren verarbeitet werden. Ziel von Philoro ist es, in Zukunft 100 Prozent der Produktion aus recyceltem Gold zu fertigen. Der Edelmetallhändler will künftig auch Silber, Platin und Palladium verarbeiten. SN, APA